„Mit offenen Ohren durchs Viertel“

Heimatliche Vereinigung Club Dänemark blickt aufs Vereinsjahr zurück – Vorsitzender Udo Engelke fasst Aufgaben zusammen

BREMERVÖRDE. Auf ein „spannendes und erlebnisreiches Jahr“ haben am vergangenen Freitag die Mitglieder der heimatlichen Vereinigung Club Dänemark aus Bremervörde zurückgeblickt. Während der Mitgliederversammlung im Oste-Hotel fasste der Erste Vorsitzende Udo Engelke die Höhepunkte zusammen und blickte voraus auf das kommende Jahr, das bereits im Januar mit einem Highlight, dem tradtionellen Dänenball beginnt.



Der **Vorstand des Club Dänemark** bleibt unverändert im Amt. Dazu zählen (von links) die Festwarte Burkhard Weiß und Klaus Plate, Rechnungsführerin Carola Luxat, Erster Vorsitzender Udo Engelke, Zweite Vorsitzende Heide Roes und Schriftwart Jörg Imort. Foto: bz

„In unserem kleinen, beschaulichen Bereich im Osten der Stadt Bremervörde hat sich einiges getan“, begrüßte Engelke die Anwesenden, nachdem sie sich, wie es üblich ist bei den „Dänen“, mit einem gemeinsamen Essen für die Versammlung gestärkt hatten. Den Fokus richtete Engelke dabei zunächst auf das Landschaftsschutzgebiet „Trift“ und das teils kritisch begleitete Entfernen einiger Pappeln.

„Wir als Vorstand hatten die Stadtverwaltung bereits seit längerer Zeit gebeten, die sechs bis sieben großen Pappeln um den Ententeich herum aus sicherungstechnischen Gründen zu überprüfen“, führte der Vorsitzende aus. Zudem habe man darum gebeten, den Teich eventuell auszubaggern, um die Wasserqualität wieder zu verbessern. „Die Stadtverwaltung hat in Absprache mit uns und Reinhold Becker vom Forstamt eine Begehung durchgeführt und die Maßnahmen eingeleitet.“

> **» Unser Ziel muss es sein, die Menschen hier in unserem Stadtteil zusammenbringen, gemeinsam etwas zu bewegen und organisieren. «**
> UDO ENGELKE, VORSITZENDER DES CLUB DÄNAMARK

Der Vorstand habe mit vielen Mitgliedern über die einzelnen Schritte gesprochen und dabei auch kritische Fragen erhalten, räumte Engelke ein. Sein persönliches Fazit falle trotzdem positiv aus: „Die Insel im Teich mit dem aufwendig restaurierten Niedersachsenhaus und dem reparierten und in den dänischen Farben gestrichenen, vereinseigenen Boot strahlt in neuem Glanz.“ In diesem Zusammenhang galt Engelkes Dank Günter Borutta und Arno Meijer für deren Engagment.

Darüber hinaus sei der grüne Gürtel auf einer Uferseite mit einer Vielfalt neuer Pflanzen und Sträuchern bestückt worden, und zahlreiche Enten hätten wieder Quartier im Teich bezogen. Engelke: „Dank der Unterstützung zahlreicher Mitglieder ist der Fischbestand und auch die Anzahl der Wasserpflanzen wieder viel größer geworden.“ Nächste Schritte seien die Bepflanzung der anderen Uferseite mit 50 Stieleichen, die Umgestaltung des Eingangsbereiches mit einer Hinweistafel auf das Landschaftsschutzgebiet Trift sowie der Aufbau einer Sitzecke mit Bänken und Tischen.

Engelkes Fazit hierzu: „Wir als Club Dänemark werden bei solchen Themen wahrgenommen und als Ansprechpartner gesucht, und wir haben die Möglichkeit, unsere Interessen sehr aktiv einzubringen und zu verfolgen.“ Jedes Mitglied sei eingeladen, sich dabei einzubringen.

Die Ziele und Aufgaben des Club Dänemark und auch seine persönliche Sicht der Dinge hätten sich dadurch weiter gefestigt, meinte der Vorsitzende: „Unser Ziel muss es sein, die Menschen hier in unserem Stadtteil zusammenbringen, gemeinsam etwas zu bewegen und organisieren.“ Zugleich müssten die Mitglieder mit „mit offenen Augen und Ohren durchs Viertel gehen, ins Gespräch kommen, Themen begleiten und Veränderungen voranbringen“.

Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres zählte der Vorsitzende den Bremervörder Weihnachtsmarkt, den Adventskaffee im BSC-Clubheim, den Dänenball sowie die Winterwanderung, die Triftreinigung, das Osterfeuer, das Sommerfest den großen Bremervörder Laternenlauf. Die turnusgemäßen Wahlen brachten nur wenig Veränderung. Sowohl Rechnungsführerin Carola Luxat als auch die Vorsitzenden des Festausschusses, Klaus Plate und Burkhard Weiß wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Vertrauensmann im Vörder Feld wurde Günter Nehring bestimmt. Neue Kassenprüferin ist Annegret Borutta.

Die nächsten Höhepunkte für die Clubmitglieder sind der Bremervörder Weihnachtsmarkt vom 4. bis 7. Dezember, bei dem der Verein wie gewohnt mit einer eigenen Glühwein-Bude vertreten sein wird, der Adventskaffee am 3. Dezember im BSC-Clubheim sowie der Dänenball am 17. Januar im Oste-Hotel in Bremervörde.